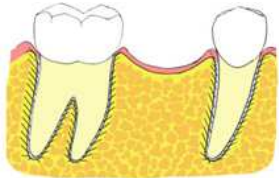




**Liebe Patientin,
lieber Patient,**

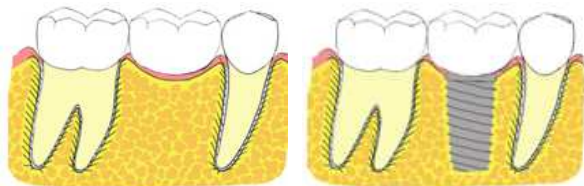
Zähne sind ein wertvolles Gut - zum Kauen, Sprechen und Lachen. Daher ist ihr Verlust für uns oft sehr schmerzlich und ein sensibles Thema.

Schon das Fehlen weniger Zähne beeinträchtigt stark. Man traut sich nicht mehr zu lachen, die Aussprache verändert sich, das Kauen fällt schwerer. Ferner können auch Probleme mit den Kiefergelenken oder der Kau-muskulatur hinzukommen.



Ausgangssituation im Schnittbild

Nicht immer können fehlende Zähne mit einer Brücke oder einem Implantat feststehend versorgt werden. In bestimmten Fällen ist eine herausnehmbare (Teil-Prothese) zum Ersatz der fehlenden Zähne notwendig. So können Ästhetik und Funktion Ihres Gebisses wieder hergestellt werden.



Zum schnellen und kurzfristigen Ersatz fehlender Zähne gibt es sogenannte Über-



gangs- oder Interims-Prothesen. Sie bestehen aus einer großflächigen Kunststoffbasis und werden mittels einiger dünner gebogener Drahtklammern an den verbleibenden Zähnen verankert.

Der Komfort dieser Prothesen ist nicht so hoch. Sie stellen ja auch oft nur eine Übergangslösung dar, wenn bis zur Herstellung einer hochwertigen und dauerhaften Teilprothese beispielsweise Heilungsphasen nach einer Zahnentfernung überbrückt werden müssen.

Sind alle Vorarbeiten abgeschlossen, kann mit der Herstellung der definitiven Prothese begonnen werden. Sie besteht aus einem stabilen Metall-Gerüst (Modellguß-Prothese). Daher kann die Prothesenbasis auch deutlich kleiner und dünner gestaltet werden.

Auf das Metallgerüst werden in Form und Farbe an die eigenen Zähne angepasste Prothesenzähne mit Kunststoff befestigt.

Die Prothese kann mit verschiedenen Möglichkeiten an den eigenen Zähnen verankert werden.

Die einfachste Lösung hierbei sind ebenfalls Klammern. Diese jedoch sind deutlich starrer als bei der Übergangsprothese. Dadurch wird ein besserer Halt und Tragekomfort gewährleistet.



Wie auch bei der Übergangsprothese sind jedoch die Klammern nicht immer vollständig zu verstecken. Sie können daher -besonders im Frontzahnbereich- beim Lachen und Sprechen zu sehen sein. Der Tragekomfort und das Kaugefühl sind nicht so gut wie bei feststehendem Zahnersatz.



Modellgussprothese mit Klammern



Modellgussprothese mit Klammern Situation im Mund

Die eigenen Zähne müssen für eine solche Klammerverankerung kaum beschliffen werden, Prothese und eigene Zähne können einfach gereinigt werden. Müssen weitere Zähne ersetzt werden, ist die Prothese jedoch nur begrenzt erweiterbar, eventuell ist eine neue anzufertigen.

Es handelt sich bei dieser Verankerungsform um eine technisch kostengünstige Lösung, weshalb die Krankenkassen den gewährten Zuschuss zu Ihrem Zahnersatz an dieser Lösung bemessen.

Für einen höheren Tragekomfort, einen besseren Halt und eine bessere Ästhetik kann die Prothese mit speziellen Anker-



elementen mit dem festsitzenden Zahnersatz (z.B. Kronen) verbunden werden. Ein Beispiel solcher Elemente sind z.B. Teleskope (oder Doppelkronen), Geschiebe, Anker, Riegel, Stege, individuelle Fräsungen u.v.a.m..

Solche Verbindungselemente sind nicht sichtbar. Auf störende Klammerarme kann somit verzichtet werden. Ihre Prothese wird „unsichtbar“. Die Prothese verfügt ferner über einen deutlich besseren Halt. Das bedeutet für Sie mehr Sicherheit und Kaukomfort. Sie können wieder herzhaft lachen und zubeißen.



Teleskop-Prothese
bzw. Sekundär-Kronen



Teleskop-Prothese
Situation im Mund

Bei einer Verankerung der Prothese mittels Teleskopen ist es sehr einfach möglich, die Prothese bei einem weiteren Zahnverlust zu erweitern. Eine Neuanfertigung ist hier nicht notwendig.

Für eine individuelle Planung und Beratung sprechen Sie uns gerne an.

Ihr Praxisteam
Dr. Karageorgi und Dr. Ortmaier-Hartelt

Das Wichtigste in Kürze:

Schon das Fehlen weniger Zähne beeinträchtigt die Lebensqualität stark. Nicht immer lassen sich die Zahnlücken aber festsitzend (z.B. mit einer Brücke oder einem Implantat) versorgen. Dann muss eine Prothese angefertigt werden.

Es gibt verschiedene Formen von Prothesen.

Übergangsprothesen sind aus Kunststoff und werden mittels gebogenen dünnen Drahtklammern an den eigenen Zähnen befestigt. Ihr Komfort ist sehr eingeschränkt.

Modellgussprothesen verfügen über ein Metallgerüst auf dem Prothesenzähne mittels Kunststoff befestigt sind. Die Prothesen können deutlich graziler als bei Übergangsprothesen gestaltet werden. Verankert werden diese Prothesen standardmäßig mittels Klammern.

Für einen besseren Halt, einen höheren Tragekomfort und eine bessere Ästhetik können jedoch auch hochwertigere Verankerungselemente genutzt werden.

So können Sie wieder herzhaft lachen und zubeißen.



Herausnehmbarer Zahnersatz

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent.

Georgia Karageorgi

Dr. med. dent.

Mirja Ortmaier-Hartelt

Georgstr. 2

30159 Hannover

Tel.: 0511 _ 32 82 92

Fax.: 0511 _ 23 52 213

info@dr-karageorgi.de

www.dr-karageorgi.de